

# Überzeugendes Frühjahrskonzert

## Spannende Mischung von Musik aus vielen Jahrhunderten

**Königsfeld.** Die intensive Zeit der Proben in den letzten Tagen vor dem Schulkonzert der Zinzendorfschulen hatte sich wieder einmal gelohnt: Die rund 80 Schülerinnen und Schüler, Altschüler, Eltern, Mitarbeitende und Freunde des Schulwerks ließen ihr Publikum für eineinhalb Stunden das graue Spätwinterwetter vor den Türen des Kirchensaals vergessen und überraschten ihr Publikum mit einem breiten Spektrum an Stücken aus vielen Jahrhunderten. Vom ersten bis zum letzten Ton war das Konzert unter der Leitung von Reinhard Ziegler von einer Spielfreude geprägt, die genau die richtige Mischung aus konzentrierter Präzision und Leichtigkeit ermöglichte.

Die Jazz-Band, die sich wieder einmal neu formieren musste, weil viele der Musiker die Schule beendet haben oder mitten in den Prüfungen stecken, eröffnete das Konzert mit dem Fats-Domino-Klassiker »I'm Walking« und umrahmte mit weiteren mitreißend dargebotenen Jazz-Stücken die Auftritte der Orchester der fünften und sechsten Klassen, bevor sie mit dem Paolo-Conte-Stück »Via con me« endete.

Auch das Schulorchester begann seinen Teil des Frühlingkonzerts mit einer jazzigen Nummer: Henry Mancinis für den Oscar nominierte Filmmusik »The Pink Panther Theme« ist immer noch ein packender Rhythmus, bei dem man förmlich meint, die Kat-

ze durch die Bankreihen schleichen zu sehen. Es folgten zwei Sätze aus der Holberg-Suite von Edvard Grieg, die zum Pilgerchor und dem Einzug der Gäste aus Richard Wagners Oper »Tannhäuser« überleiteten – allesamt anspruchsvolle Stücke, welche die Musiker mit Bravour meisterten.

Zuvor hatten zwei Solisten, deren Melodien Jahrhunderte auseinanderliegen, die Bühne jeweils ganz für sich: Die Sechstklässlerin Josefa Efinger spielte auf der Harfe das traditionelle irische Stück »Brian Boru's March«, der Abiturient Samuel Sembach interpretierte



Vom ersten bis zum letzten Ton war das Konzert r von einer Spielfreude geprägt, die genau die richtige Mischung aus konzentrierter Präzision und Leichtigkeit ermöglichte.

auf dem Flügel ein modernes, selbstkomponiertes Stück und bei der gemeinsamen Zugabe aller Beteiligten, dem kubanischen »Guantanamera« legten die jüngsten Musiker unter anderem als überzeugende Rhythmussektion besonders ins Zeug. Die stellvertretende Schulleiterin Hei-



Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen und Schularten waren ebenso an dem Konzert beteiligt wie Altschüler, Eltern, Mitarbeitende und Freunde der Zinzendorfschulen. Foto: Zinzendorfschulen

Anzeige \_\_\_\_\_

**Stick-Aktion**  
**Sauna-Hand-Duschtücher**  
**mit eingesticktem**  
**Namen!**

betten-  
**Hugger**

**Rottweil**

ke Lutz-Marek bedankte sich nicht nur bei allen Beteiligten und dem Musiklehrer Reinhard Ziegler, sondern auch ausdrücklich bei den Eltern, die viele der rund 80 mitwirkenden Musiker in den letzten Tagen immer wieder zu den Proben gebracht hatten.